

## **Niederschrift**

**über die Anliegerversammlung Beitragsabrechnung der Erschließungsanlage  
„Engelradingstraße - Stichweg ehem. Ladestraße“ nach §§ 127 ff. Baugesetz-  
buch**

**Tag: 5. Juni 2012**

**Ort: Besprechungszimmer Gebäude B im Rathaus der  
Stadt Borken**

**Beginn: 17.00 Uhr**

**Ende: 18.15 Uhr**

### **Es sind anwesend:**

Anlieger lt. beigefügter Anwesenheitsliste  
Ortsvorsteher Stork  
Fachabteilungsleiter Beunink, Leiter des Erörterungstermines  
Sachbearbeiterin Rottstegge, Schriftführerin

Die Eigentümer bzw. Erbbauberechtigten der Anliegergrundstücke wurden schriftlich zu diesem Termin eingeladen.

**Herr Beunink** begrüßt zunächst die Anwesenden und stellt die Vertreter der Verwaltung vor.

Zur beitragsrechtlichen Situation führt er aus, dass die ehemalige Ladestraße am Bahnhof 2006 endgültig ausgebaut wurde. Nach der eisenbahnrechtlichen Entwidmung ist dieser Bereich nunmehr als unbeplanter Innenbereich nach § 34 BauGB zu beurteilen.

Da ein Bebauungsplan nicht vorliegt, setzt die rechtmäßige Herstellung dieser Anbaustraße voraus, dass die Straße den Anforderungen des § 1 Abs. 4 - 7 BauGB entspricht.

War bislang eine schriftliche Bestätigung dieser Anforderungen seitens der Fachabteilung Umwelt und Planung ausreichend, so muss diese heute aus rechtlichen Gründen in einem Verfahren zur Erteilung einer bebauungsplanersetzenden Bestätigung nach § 125 Abs. 2 BauGB nachgeholt werden.

Dies hat der Umwelt- und Planungsausschuss am 02.05.2012 beschlossen. Eine entsprechende Bekanntmachung wurde im Amtsblatt der Stadt Borken am 31.05.2012 veröffentlicht. Gleichzeitig sei auch die Widmung der Straße erfolgt.

Ein Auszug der Bekanntmachung werde den jeweiligen Grundstückseigentümern nach der Anliegerversammlung zur Verfügung gestellt.

Zum weiteren Verfahren teilt **Herr Beunink** mit, die Abwägung solle zur nächsten Umwelt- und Planungsausschusssitzung Ende August oder Mitte September vorbereitet werden, um dann anschließend in der Ratssitzung Ende September endgültig beraten zu werden, sodass die Beitragserhebung voraussichtlich im Oktober 2012 erfolgen kann.

Daraufhin äußern **die Anlieger** ihren Unmut dahingehend, dass sie 2006 mit den Planungen der Stadt zum Ausbau der Engelradingstraße regelrecht „übergangen“ wurden. Ihr Antrag auf Instandsetzung der Straße analog zur 2005 erfolgten Instandsetzung des Teilstückes von Schulstraße bis Engelradingstr. 41 wurde zudem seitens der Politik abgelehnt.

Angesichts des relativ geringen Durchgangsverkehrs auf der Straße stellen sie die Art und Ausdehnung der Straße im jetzt ausgebauten Zustand infrage. Darüber hinaus geben die Poller im Bereich des Verbindungsweges Anlass zu einer umfassenden Diskussion.

Auf die Frage **der Anlieger**, welche rechtlichen Möglichkeiten sie zum jetzigen Zeitpunkt haben, erläutert **Herr Beunink**, zum einen können diese ihre Anregungen und Bedenken im Rahmen des bebauungsplanersetzenden Verfahrens vorbringen, wobei aber letztendlich die Politik entscheidet. Zum anderen bestünde die Möglichkeit eines Klageverfahrens gegen den Heranziehungsbescheid.

**Die Anlieger** wollen zunächst die Möglichkeit zur Stellungnahme im bebauungsplanersetzenden Verfahren wahrnehmen.

Zusammenfassend hält **Herr Beunink** fest, da insbesondere über Ausbau, Umfang sowie die Ein- und Ausfahrt zur Engelradingstraße noch erheblicher Klärungsbedarf bestünde, sollen die noch offenen Fragen im Zuge des Verfahrens nach §125 Abs. 2 BauGB aufgearbeitet und in einer weiteren Anliegerversammlung abschließend besprochen und geklärt werden.

Zur Kosten- und Beitragssituation erklärt **Herr Beunink**, dass sich die Werte der Kanalanschlussbeiträge mit 6,10 EUR/qm nicht verändert haben.

Der endgültige Erschließungsbeitrag liege bei

**ca. 8,54 EUR / qm.**

Weiterhin erläutert er die Möglichkeit einer Stundung und Ratenzahlung sowie den Stadtanteil von 10%.

Da keine weiteren Fragen mehr bestehen, bedankt sich **Herr Beunink** bei den Anwesenden für das entgegengebrachte Interesse und schließt die Anliegerversammlung.

gez.

Beunink  
Leiter des Erörterungstermines

gez.

Rottstegge  
Schriftführerin